

Vor medizinischen Einsätzen

Papua-Neuguinea-Premier auf JMEM-Schiff



«YWAM Medical Ships» dienen den Menschen in Papua-Neuguinea

Quelle: ywamships.org

Der Premierminister von Papua-Neuguinea, James Marape, besuchte das Schiff «MV YWAM PNG» vor seiner ersten Reise im Jahr 2026 in die Western Province und brachte seine Unterstützung der Einsätze zum Ausdruck, die den lokalen Gemeinschaften dienen.

James Marape, der Premierminister von Papua-Neuguinea, besuchte das Schiff in Begleitung einer Delegation von Regierungsministern, darunter Kinoka Feo, Minister für Hochschulbildung. Das Schiff war zuvor Ende 2025 auf den Philippinen überholt worden.

«Die Gespräche während des Besuchs konzentrierten sich nicht nur auf den bevorstehenden Einsatz, sondern auch auf die Zukunft – insbesondere auf das

Potenzial zusätzlicher Schiffe, die den Menschen in Papua-Neuguinea dienen könnten, berichtet die NGO in seinen «YWAM Medical Ships News».

«Premierminister Marape äusserte grosse Begeisterung für diese Vision und er bekräftigte seine langjährige Unterstützung für schiffsgestützte Dienste, die Gesundheitsversorgung, Ausbildung und Entwicklung direkt zu Küsten- und Flussgemeinschaften bringen.»

First-Lady ist Co-Schirmherrin

Das 60 Meter lange Schiff wurde 1999 ursprünglich als kleiner Katamaran-Kreuzliner gebaut und kann bis zu 130 Freiwillige aufnehmen. Es wurde 2014 von «YWAM Medical Ships» gekauft und zu einem spezialisierten, schwimmenden Ausbildungs-Krankenhaus umgebaut.

Es ist offiziell als Gesundheitseinrichtung in Papua-Neuguinea registriert und hat den Auftrag, abgelegene Küsten- und Flussgemeinschaften in einem schwer zugänglichen Gebiet zu erreichen mit mehr als 5'000 Kilometern Küstenlinie und Hunderten bewohnten Inseln.

Die Ehefrau des Premierministers, [Rachael Marape, ist Co-Schirmherrin](#) von «YWAM Medical Ships PNG»; sie setzt sich besonders für die Gesundheit von Müttern und Kindern ein.

In Zukunft der Menschen investieren



James Marape an Bord der MV YWAM PNG

Quelle: Instagram / @ywamshipsaus

Zum Zeitpunkt des Besuchs befanden sich etwa 100 Freiwillige aus 14 Nationen an Bord der «MV YWAM PNG». Sie bereiteten sich darauf vor, in Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitsfachkräften wichtige medizinische Dienste zu leisten.

Ihre Arbeit umfasst die Förderung von Gesundheit und Bildung, die Stärkung lokaler Dienste sowie die Unterstützung einer langfristigen Vision für das Wohlergehen der Gemeinschaften.

«Der Besuch des Premierministers ist eine starke Bestätigung der Partnerschaft zwischen der Regierung von Papua-Neuguinea und [YWAM Medical Ships – Australia & PNG](#). Beide sind durch das gemeinsame Engagement verbunden, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern und in die Zukunft der Menschen in PNG zu investieren, besonders in einigen der am schwersten erreichbaren Regionen des Landes», so der Bericht weiter.

«Eine Geschichte echter Zusammenarbeit»

Ken Mulligan, Geschäftsführer von YWAM Medical Ships, hat die Geschichte der MV YWAM PNG zuvor als «eine Geschichte echter Zusammenarbeit» beschrieben. «Gesundheitsfachkräfte, Führungspersonlichkeiten und Gemeinschaften in PNG treiben echte Veränderungen voran und sie arbeiten Seite an Seite mit australischen und internationalen Teams in einem Geist des gemeinsamen Lernens und des gegenseitigen Respekts», sagte Mulligan. «Gemeinsam bauen wir eine gesündere Zukunft auf, indem wir lokales Wissen, Fähigkeiten und Engagement mit umfassender Unterstützung, Ausbildung und Ressourcen verbinden.»

YWAM Medical Ships – Australia & PNG arbeitet seit 2010 mit dem Nationalen Gesundheitsministerium und den Gesundheitsbehörden der Provinzen zusammen. Diese Partnerschaft hat bereits mehr als 2,3 Millionen Gesundheits- und Ausbildungsleistungen ermöglicht und gleichzeitig praktische Ausbildungsmöglichkeiten für Gesundheitsfachkräfte aus Papua-Neuguinea geschaffen.

Zum Thema:

[Jetzt ist es offiziell: Papua-Neuguinea bekräftigt christliche Identität PNG 50 Jahre unabhängig: Stammeskriege konnten durch Pastoren beigelegt werden](#)
[Mercy Ships Schweiz: Medizinische und chirurgische Versorgung für Afrika](#)

Datum: 15.03.2026

Autor: Chris Eyte / Daniel Gerber

Quelle: Christian Daily International / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Asien](#)

[Gesundheit](#)

[Bildung und Schulen](#)

[Mission](#)